Ihre Referenten und Podiumsgäste

Regina Kraushaar

Andreas Storm

Björn Schreiber

**Prof. Dr. med.
Veit Rößner**

Dirk Röhrborn

Petra Fürstenberg

Christine Enenkel

Eileen Mägel

**Anmeldung
www.dak.de/dakdialog-sachsen**

Veranstaltungsort
Penck Hotel Dresden
Ostra-Allee 33, 01067 Dresden

Anfahrt
Zug: Vom Haupbahnhof Dresden fahren Sie mit der Tram Nr. 10 (Richtung Messe Dresden) bis zum Bahnhof Dresden Mitte. Alternativ nutzen Sie die S-Bahn bis Bahnhof Dresden Mitte. Von hier sind es nur noch wenige Minuten zu Fuß.

Auto: Die Location ist von den Autobahnen A4 und A17 schnell und einfach in wenigen Minuten zu erreichen. Ihnen steht eine hoteleigene Tiefgarage gegen Gebühr zur Verfügung.

Ansprechpartnerin
Johanna Klüver
DAK-Gesundheit Marketing
Telefon 030 981 9416 1166

DAK Gesundheit
IM DIALOG

„Das Liken darf nicht zum Leiden werden“

Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen

**12. Juni 2019
Penck Hotel Dresden
17.00 Uhr**

DAK Gesundheit
Ein Leben lang.

DAK im Dialog

Chatten, posten, liken - das Internet und die fortschreitende Digitalisierung hat die Art der Vernetzung mit anderen Menschen revolutioniert. Vor allem Kinder und Jugendliche kommunizieren heute vorwiegend in Echtzeit. Fotos werden nicht mehr gemeinsam angeschaut, sondern gepostet und kommentiert. Soziale Medien sind wichtige Kommunikationskanäle – gleichzeitig wächst die Zahl internetabhängiger Teenager und junger Erwachsener rasant. Die Angst, etwas zu verpassen, lässt die Online-Zeiten immer weiter steigen.

In der aktuellen DAK-Studie "WhatsApp, Instagram und Co. – so süchtig macht Social Media" zeigen 2,6 Prozent der 12- bis 17-Jährigen in Deutschland einen problematischen Gebrauch sozialer Medien.

Was geschieht, wenn sich das soziale Leben überwiegend ins Virtuelle verschiebt? Wenn Schlaf, Beziehungen und Stimmung unter der Beschäftigung mit sozialen Medien leiden?

Gemeinsam mit Experten aus Medizin, Medienbildung und Wirtschaft beleuchten wir den aktuellen Stand näher und in der anschließenden Podiumsrunde diskutieren wir über konkrete Maßnahmen, deren Umsetzung und weitere Forderungen.

Programm

17.00 – 17.05 Uhr

Begrüßung und Programmablauf
Eileen Mägel
Moderatorin

17.05 – 17.10 Uhr

Eröffnung
Christine Enenkel
Leiterin der Landesvertretung Sachsen,
DAK-Gesundheit

17.10 – 17.20 Uhr

Grußwort
Bedeutung des Themas Mediensucht
als gesellschaftliche Aufgabe
Regina Kraushaar
Staatssekretärin Staatsministerium für Soziales
und Verbraucherschutz

17.20 – 17.30 Uhr

Einleitung aus Sicht der DAK-Gesundheit
Andreas Storm
Vorstandsvorsitzender, DAK-Gesundheit

17.30 – 17.50 Uhr

Impulsvortrag
"Jung, engagiert, vernetzt: Jugendliche in der
digitalisierten Netzwerkgesellschaft"
Björn Schreiber
Medienbildung / Senior Manager Media Literacy Education
Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)

17.50 – 18.10 Uhr

Vortrag
"Das Liken darf nicht zum Leiden werden – Wann, warum passiert es trotzdem? Wer kann was wie dagegen tun?"
Prof. Dr. med. Veit Rößner
Direktor Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden

18.10 – 19.10 Uhr

Moderierte Podiumsdiskussion
Andreas Storm
Vorstandsvorsitzender, DAK-Gesundheit
Björn Schreiber
Medienbildung / Senior Manager Media Literacy Education,
Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)
Prof. Dr. med. Veit Rößner
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden
Dirk Röhrborn
Geschäftsführer Communardo Software GmbH, Mitglied des
Präsidiums und Landessprecher Sachsen des Bitkom e.V.
Petra Fürstenberg
Diplom-Psychologin, Suchtberaterin der GESOP gGmbH

Im Anschluss: Get together/Imbiss
Ende gegen 21.00 Uhr